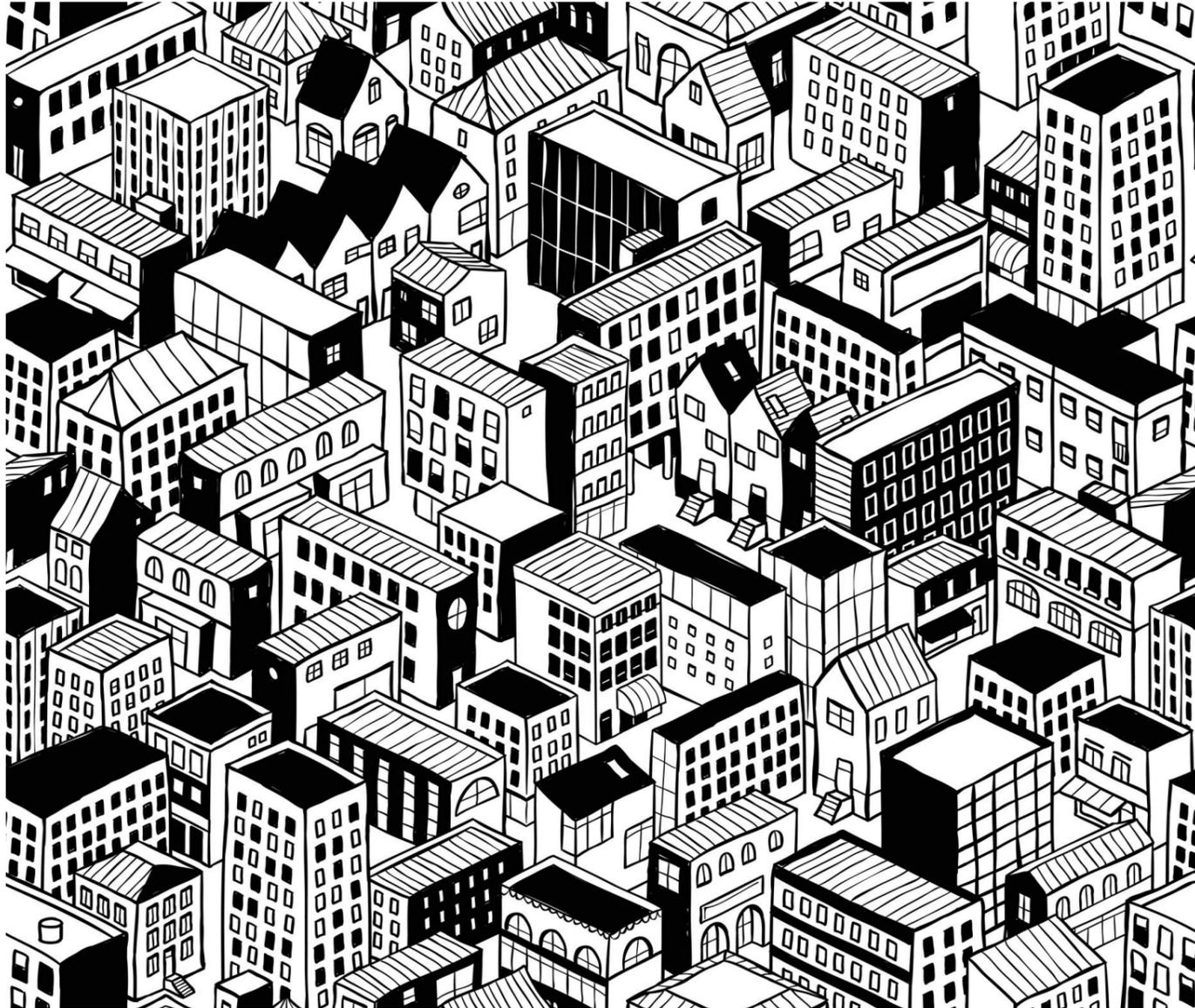


ENTWERFENKONSTRUIEREN

DichteArchitekturStadt

SEMINAR
WS 20/21



Nach 1945 wurden für viele große Städte autogerechte Stadtgrundrisse entworfen und realisiert, die meist wenig mit dem gewachsenen Fußabdruck der Stadtgrundrisse zu tun hatten. Diese stellen enorme Chancen für eine neue und identitätsstiftende stadträumlichen Entwicklung dar.

Durch die aktuell intensiv gesellschaftspolitisch diskutierte Mobilitätsfrage der Städte und Regionen in der Gegenwart und insbesondere für die Zukunft, können für die enorm wachsenden größeren Städte insbesondere in den Kernbereichen verfügbare räumliche Ressourcen der überdimensionierten Straßenräume für eine sinnvolle Nachverdichtung der Innenstädte zurückerobert werden. Diese spannenden baulichen aber auch klimapolitischen Möglichkeiten und Optionen für eine zukunftsweisende ganzheitlicher gesehene Neugestaltung ehemaliger Verkehrsräume in Kernstadtbereichen stellt die Kernthese für dieses Seminar dar.

Unser Ziel ist es, diese baulichen und stadträumlichen Potentiale beispielgebender Großstädte vergleichend zu analysieren, Möglichkeitsräume für eine Nachverdichtung zu identifizieren und hierfür bauliche, verkehrliche und stadträumliche Strategien zu entwickeln. Die Ergebnisse sollen als Handlungsinstrument für die aktuelle Diskussion der Stadtentwicklungen und Nachverdichtungen dienen, vorhandene Qualitäten stärken und den Städten neue Möglichkeitsspielräume bieten.

BEARBEITUNG
TERMINE
BETREUUNG

Gruppenarbeit 2 Personen

Ausgabe: 12.11.2020 09:00 Uhr „digital“ per Videokonferenz

Prof. Ludwig Wappner
Xuan Wang, Monica Tusinean